

# Höhepunkte Südafrika

## 20-tägige Mietwagenreise

### ab Johannesburg/bis Kapstadt

## Höhepunkte

- ✓ Tierbeobachtungen im Krüger Nationalpark
- ✓ Wunderschöne Garden Route
- ✓ Kapstadt – eine der schönsten Städte der Welt

## REISEVERLAUF:

### 1. Tag: Johannesburg – Ohrigstad (ca. 350 km\*)

Herzlich willkommen und Sawubona in Johannesburg! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend in Richtung Ohrigstad, der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung der Panorama Route. Die Landschaft verändert sich rasch, je weiter man nach Osten fährt. Aus der flachen Hochebene gelangt man in die schroffe Bergwelt der Drakensberge von Mpumalanga. Entlang der spektakulären Abrisskante (EscarPMENT) verläuft die Panorama Route, ein landschaftlicher Höhepunkt jeder Südafrika-Reise. An Ihrer Unterkunft angekommen, erwartet Sie ein 540 ha großes Naturreservat mit beeindruckendem Bergpanorama, vielfältiger Vogelwelt und Steppenwild. Sie können sich noch ein wenig die Beine auf den gut markierten Wanderwegen vertreten, oder einfach am Pool entspannen.

Übernachtung in Ohrigstad.

### 2. Tag: Ohrigstad (Ausflug Panorama Route)

Heute haben Sie einen ganzen Tag um die Panorama Route zu erkunden. Immer wieder bieten sich Ihnen bei klarem Wetter fantastische Ausblicke auf die etwa 1000 m tiefer gelegene Ebene des Lowveld. Spektakulärster Abschnitt ist der Blyde River Canyon. An mehreren Stellen kann man von gut angelegten Aussichtspunkten einen Blick auf die 33 km lange Schlucht werfen. Sie beginnt bei "Bourke's Luck Potholes" und endet an den "Three Rondavels". Die Potholes sind eindrucksvolle Gesteinsformationen, die vor Jahrmillionen durch Erosion entstanden. Die bizarren Strudellöcher wurden durch Geröll- und Sandmassen geschaffen, die der einstmals reißende Flusslauf mit sich führte. **AHORN-Tipp:** Falls Sie ein begeisterter Fotograf sind, sollten Sie den Aussichtspunkt der Three Rondavels zum späten Nachmittag ansteuern, wenn Sie nicht gegen die Sonne fotografieren möchten.



Übernachtung in Ohrigstad.

### 3. Tag: Ohrigstad – Krüger Nationalpark (ca. 200 km)

Heute geht es in den weltberühmten Krüger Nationalpark. Sobald Sie das Orpen Gate passiert haben, beginnt Ihr ganz individueller „Game Drive“. Nicht nur Großwild wie Elefant und Büffel, Giraffe und Flusspferd, Kudu und Zebra sind hier heimisch, sondern viele weitere Wildtiere, eine artenreiche Vogelwelt und natürlich auch „Jäger“ wie Löwe, Hyäne, Gepard und Leopard, die mit Glück beobachtet werden können. **AHORN-Tipp:** Ihre Unterkunft bietet eine Küche und eine Grillmöglichkeit. Machen Sie es wie die Südafrikaner, und genießen Sie einen Braai-Abend (südafrikanisch für Grill-Abend).

Übernachtung im Krüger Nationalpark.

#### 4. Tag: Krüger Nationalpark

Ein ganzer Safaritag im Krüger Nationalpark! Dieser insgesamt 350 km lange und 65 km breite Nationalpark wurde bereits 1898 auf Veranlassung von Präsident Paul Kruger angelegt. Die Fläche von rund 20.000 km<sup>2</sup> entspricht ungefähr der Größe von Rheinland-Pfalz. Insgesamt führt ein Straßennetz von 1863 km Länge durch das Gebiet. **AHORN-Tipp:** Planen Sie für die Strecken im Park genügend Zeit ein um die Tiere in Ruhe beobachten zu können. Innerhalb des Parks gilt auf den Asphaltstraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h. Übernachtung im Krüger Nationalpark.

#### 5. Tag: Krüger Nationalpark – Swaziland (ca. 190 km)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von den wilden Tieren und Südafrika, aber dafür erwartet Sie ein Königreich. Bei Jeppe's Reef fahren Sie über die Grenze in das wegen der grünen und hügeligen Landschaft auch afrikanische Schweiz genannte Swaziland. Im Osten bilden die Lebombo-Berge die Grenze zu Mozambik, an den anderen Seiten wird Swaziland von Südafrika eingerahmt. In den Dörfern leben die freundlichen Swazi oftmals noch nach traditionellen Sitten und Gebräuchen.

**AHORN-Tipp:** Besuchen Sie das Mantenga Cultural Village.  
Übernachtung in Swaziland.

#### 6. Tag: Swaziland – St. Lucia (ca. 185 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich wieder auf in Richtung Südafrika. **AHORN-Tipp:** Statten Sie der lokalen Kerzenmanufaktur einen Besuch ab und bestaunen die originellen Kunstwerke. Auch ein Stopp am weit über die Grenzen bekannten Künstlertreffpunkt „House of Fire“ bietet sich an. Anschließend reisen Sie ein in die südafrikanische Provinz KwaZulu Natal, die Heimat der Zulus und fahren in das Zentrum des iSimangaliso Wetland Parks, nach St. Lucia. Der kleine Ort liegt an der Mündung der Lake St. Lucia Lagune auf einer schmalen Landzunge, begrenzt durch das St. Lucia Estuary im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Subtropisches Klima, herrliche weitläufige Strände, die höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt, Flusspferde, Krokodile und eine besonders artenreiche Vogelwelt, exzellente Angelmöglichkeiten und zahlreiche Wanderwege - das alles macht St. Lucia so perfekt. Am Abend sieht man Flusspferde oft in den Gärten der Hotels und gelegentlich sogar durch die Straßen des Ortes ziehen.

Übernachtung in St. Lucia.

#### 7. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park (früher St Lucia Wetland Park) ist seit 1999 in die Liste der Weltnaturerbebestände der UNESCO aufgenommen. Er umfasst eine Fläche von 328.000 ha und schützt verschiedene einzigartige Biotope - Lagunen, Sümpfe und Mangroven, verschiedene Arten von Bushveld und Savannen, subtropischen Küstenwald, Dünen und Sandstrände sowie die vorgelagerten Korallenriffe. Mehrmals täglich verkehren Ausflugsboote zu erlebnisreichen Fahrten durch die Lagune von St. Lucia. Für die Teilnehmer erschließt sich dabei die ganze Vielfalt dieser Region mit seinem enormen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Mit ca. 1.500 Krokodilen ist der Bestand im iSimangaliso Wetland Park größer, als in allen anderen Naturparks in Südafrika. Dies gilt auch für die Flusspferd-Population, von denen es geschätzte 800 Exemplare gibt. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie einen Ausflug zum Cape Vidal und schlendern Sie an kilometerlangen einsamen Stränden.



Übernachtung in St. Lucia.

#### 8. Tag: St. Lucia – Umhlanga Rocks/Durban (ca. 225 km)

Ihre heutige Fahrt führt Sie weiter gen Süden, nach Umhlanga Rocks, rund 20 Kilometer nördlich von Durban. Weitläufige, breite und gut geschützte Sandstrände sind die Attraktion dieses mondänen Vororts. Auf der O'Conner Promenade kann man entspannt am Meer entlang flanieren und den Blick bis zum Breakers Resort genießen. Hier beginnt das Umhlanga Lagoon Nature Reserve. Wanderwege und Stege führen durch dichte subtropische Küstenwälder. Umhlanga ist Sitz der staatlichen Organisation Natal Sharks Board. Im Besucherzentrum erfährt man alles über Haie. Wem nach mehr Zivilisation ist, dem empfehlen wir einen Einkaufsbummel im "Gateway Theatre of Shopping", eines der größten Einkaufszentren in Südafrika.

Übernachtung in Umhlanga Rocks.

### 9. Tag: Umhlanga Rocks/Durban

Ein ganzer Tag um die herrlichen Strände zu genießen und die Erlebnisse der vergangenen Tage zu verarbeiten. Falls Sie doch Lust auf Aktivität haben, ist ein Besuch von Durban zu empfehlen, die Hauptstadt von KwaZulu-Natal und die zweitgrößte Stadt Südafrikas. In der Metropole - mit ihren etwa 3 Millionen Einwohnern - leben die unterschiedlichsten Kulturen harmonisch zusammen. Schon auf den ersten Blick kann man diese multikulturelle Vielfalt von Durban an den vielen Moscheen, Kirchen und Hindu-Tempeln erkennen. Ein Besuchermagnet ist unter anderem der uShaka Marine Komplex. In eindrucksvoll gestalteten Großaquarien kann die gesamte Unterwasserwelt vor Südafrikas Küsten bestaunt werden.

Übernachtung in Umhlanga Rocks.

### 10. Tag: Umhlanga Rocks/Durban – Port Elizabeth – Addo Elephant Nationalpark (ca. 20 km und 75 km)

Heute geht es zum Flughafen nach Durban, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend Flug nach Port Elizabeth (nicht im Reisepreis enthalten), wo Sie am Flughafen erneut einen Mietwagen übernehmen und zu Ihrer gebuchten Unterkunft fahren. Je nach Ankunftszeit haben Sie am Nachmittag noch Zeit eine erste Pirschfahrt im Addo Elephant Nationalpark zu unternehmen. Neben Elefanten gibt es unter anderem viele Antilopenarten, Zebras, Warzenschweine und mit etwas Glück sogar Löwen und Leoparden zu bestaunen.

Übernachtung im Addo Elephant Nationalpark.

### 11. Tag: Addo Elephant Nationalpark

Heute haben Sie Zeit für eine ganztägige Pirschfahrt. Genießen Sie den Park. Verweilen Sie an einem der Wasserlöcher und lassen die vielen Wildtiere an sich vorbeiziehen. Sie erleben einen Tag mit unvergesslichen Eindrücken.

Übernachtung im Addo Elephant Nationalpark.

### 12. Tag: Addo Elephant Nationalpark – Oyster Bay (ca. 175 km)

Heute geht es weiter gen Westen bis nach Oyster Bay. Ihre Unterkunft liegt in einem 235 ha großen privaten Küstenreservat. Lassen Sie einfach die Seele baumeln, oder nehmen Sie an einer der vielen angebotenen Aktivitäten teil.

Übernachtung in Oyster Bay.



### 13. Tag: Oyster Bay – Knysna (ca. 175 km)

Entlang der malerischen Garden Route fahren Sie nach Knysna. **AHORN-Tipp:** Unterwegs bietet sich ein Stopp im Tsitsikamma Nationalpark an. Es erwarten Sie unter anderem, über 800 Jahre alte Yellowwood-Bäume und verschiedene Wandermöglichkeiten, wie zum Beispiel durch den ursprünglichen Küstenurwald zur Hängebrücke über die Flussmündung. Im Anschluss erreichen Sie Knysna. Das charmante Städtchen, liegt wunderschön eingebettet zwischen den Outeniqua-Bergen und einer großen Salzwasser-Lagune, welche zum Nationalen Naturdenkmal erklärt wurde. Hauptsächlich ist Knysna allerdings bekannt als Austern-Hauptstadt Südafrikas. Eine Kostprobe sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Übernachtung in Knysna.

### 14. Tag: Knysna

Der ganze Tag steht Ihnen zur Verfügung Knysna zu erkunden oder einen der vielen Ausflugsmöglichkeiten zu nutzen. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie mit dem Boot zum privaten Naturreservat, Featherbed Nature Reserve (UNESCO-Weltkulturerbe) oder besuchen Sie das „Elephant Sanctuary“, wo man die Dickhäuter bei einem Sparziergang „Hand in Hand bzw. Rüssel“ hautnah erlebt. Auch Monkeyland, ein Schutzgebiet für Affen, und Birds of Eden, das größte Fluggehege der Welt, sind sehr sehenswert. Sie haben die Qual der Wahl.

Übernachtung in Knysna.

**15. Tag: Knysna – Oudtshoorn (ca. 120 km)**

Heute geht es entlang der herrlichen Küste zunächst über Sedgelyield und Wilderness nach George, dem Hauptort der Garden Route, bevor Sie ins Inland abbiegen. **AHORN-Tipp:** Fahrt mit dem Outeniqua Choo Tjoe Zug, ein Dampfzug der auf der seit 1928 existierenden Eisenbahnstrecke zwischen George und Knysna verkehrt. Anschließend passieren Sie den majestätischen Outeniqua Pass und gelangen nach Oudtshoorn, bekannt durch die Straußenzucht.

Übernachtung in Oudtshoorn.

**16. Tag: Oudtshoorn – Stellenbosch (ca. 405 km)**

Bevor Sie sich durch die halbwüstenartige Kleine Karoo auf der bekannten Route 62 nach Stellenbosch aufmachen, nutzen Sie die eine oder andere angebotene Aktivität in der Nähe von Oudtshoorn. Besuchen Sie eine Straußenfarm, oder lassen Sie sich von den atemberaubenden Tropfsteinformationen der Cango Caves verzaubern. Sie gehören zu den größten Tropfsteinhöhlen der Welt. **Ahorn-Tipp:** Besuch der Cango Wildlife Farm, eine Farm unter anderem für Krokodile und Geparde.

Übernachtung in Stellenbosch.

**17. Tag: Stellenbosch – Kapstadt (ca. 55 km)**

Stellenbosch ist die zweitälteste Stadt des Landes. Erkunden Sie den historischen Stadtkern, und statten dem Gemischtwarenladen Oom Samie se Winkel einen Besuch ab. Das Geschäft ist eine Institution und mittlerweile sogar nationales Denkmal. Auch das Dorp Museum ist sehr sehenswert. Auf einem 7.000 m<sup>2</sup> großen Gelände werden eindrucksvoll Gebäude, Möbel und Mode aus der Zeit zwischen 1709 und 1929 gezeigt. Eine Kellertour und Weinverkostung in einer der vielen Weingüter sollten Sie nicht verpassen, bevor Sie nach Kapstadt aufbrechen. **AHORN-Tipp:** Bei klarem Wetter empfehlen wir den Tafelberg gleich heute zu besuchen, um den einmaligen Blick auf Kapstadt und die Tafelbucht zu genießen.

Übernachtung in Kapstadt.

**18. Tag: Kapstadt**

Mit seiner einzigartigen Lage zählt Kapstadt wohl zu den schönsten Städten der Welt. Um einen ersten Überblick zu bekommen, empfiehlt sich eine Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus. Sie möchten Kapstadt einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen? Dann erkunden Sie diese unvergleichliche Stadt mit dem Fahrrad. Auch der Botanische Garten von Kirstenbosch oder Robben Island, die ehemalige Gefängnisinsel, wo unter anderem Nelson Mandela inhaftiert war, sind einen Besuch wert. Sie haben die Qual der Wahl. Auf keinen Fall sollten Sie das Flair an der bekannten Victoria & Albert Waterfront versäumen. Lassen Sie sich von dem kulinarischen Angebot verführen.

Übernachtung in Kapstadt.

**19. Tag: Kapstadt (Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung)**

Die Umrundung des Kap's der Guten Hoffnung darf natürlich nicht fehlen. Fahren Sie auf der spektakulären Küstenstraße Chapman's Peak Drive, mit seinen fantastischen Panoramen, bis zum Good Hope Nature Reserve. Planen Sie einen Stopp an einem der wunderschönen Strände mit ein. Der Boulders Beach bei Simon's Town ist allerdings schon von anderen eingenommen, der berühmten Pinguinkolonie. Dort leben mehrere Tausend Brillen-Pinguine. **AHORN-Tipp:** Bei einer Wanderung im Good Hope Nature Reserve lassen sich immer wieder Zebras und Paviane entdecken.

Übernachtung in Kapstadt.

**20. Tag: Kapstadt**

Heute fahren Sie zum Flughafen, wo Sie zunächst Ihr Fahrzeug abgeben bevor es heißt Abschied nehmen von Kapstadt und Südafrika.

**ENDE DER REISE**

\* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

## **EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- 19 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Gästefarmen der 4\* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC bzw. in staatlichen Restcamps im Krüger und Addo Elephant Nationalpark in einem Chalet bei 2-Personen Belegung
- 15 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x kostenloses Abendessen in Ohrigstad (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 19 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferanhängern

## **NICHT EINGESCHLOSSEN:**

Fluganreise nach Südafrika und Flug von Durban nach Port Elizabeth (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Einwegmiete Johannesburg – Durban in Höhe von ZAR 880 zzgl. örtlicher Steuern, Einwegmiete Port Elizabeth – Kapstadt in Höhe von ZAR 517 zzgl. örtlicher Steuern, Grenzübergangsgebühren Südafrika – Swaziland in Höhe von ZAR 963 zzgl. örtlicher Steuern, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

## **BITTE BEACHTEN SIE:**

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

### **Reisepreis**

**pro Person ab € 1.580\***

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an - fragen Sie uns einfach!

\*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen